

**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten  
**Herausgeber:** Bernhard Otto  
**Band:** 1 (1779)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Mittel gegen die Erdflöhe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543936>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



denn so viel Gras, als dieser, treibt selbst der Taubemist nicht hervor, und das zwar von dem besten Grase, nemlich vom Klee; ferner so anhaltend in seiner Wirkung, die dieser das andere Jahr erst recht in größerm Mase, als das erstere Jahr, da er ausgesäet ist, zeigt, ist wohl kein Dung. Auch vertreibt dieses Düngungsmittel alles Moos auf den Wiesen, und verdrängt viele schlechte unnütze Gewächse. (Auf Kleeäcker, so wie auf andere, bringt dieser Dünger kein Unkraut, wie der Stallmist thut, ist also vorzüglich das erste Jahr gut, bis der Klee die Oberhand gewonnen hat.)

(Indessen könnte es nicht angehen, das gleiche Stück Land oft hinter einander nur mit Gyps düngen zu wollen, es fodert zur Abwechslung wieder Viehdung, desto mehr da der Gyps mehr ein Auflösungs mittel der nahrhaften Theile im Erdreich zu seyn scheint, als eine eigentliche Düngung; man muß also den erschöpften Boden doch wieder mit dergleichen Theilen, die aus aufgelösten und verfaulten Pflanzen und Thiertheilen herkommen, bereichern. Der Gyps kann übrigens, wo er zu haben ist, mit dieser Einschränkung sehr vortheilhaft angewandt werden.)

S . . .

### Mittel gegen die Erdflöhe.

Gegen dieses Ungeziefer sind dieses die zwei bewährtesten und practifabelsten Mittel: man säe den Köhlsaamen zc. auf einen Ort der der Sonne nicht zu sehr, und der Morgensonne gar nicht ausgesetzt ist; oder man wähle neues und noch niemals gebrauchtes, oder doch ausgeruhetes Land zu seinen Pflanzenbeeten, zumal wenn es von anderm Küchenlande etwas abgelegen ist; denn da ist noch kein Saamen von diesem Ungeziefer darinn. Vernunft und Erfahrung sind dafür, besonders ist das letzte Mittel so sicher als eins seyn kann.

